

Mehr als Bits und Bytes

Vorgestellt: Fachbereich VI Informatik und Medien

Die meisten Lebens- oder Arbeitsbereiche sind heute ohne Informatik und Medien undenkbar. Der Fachbereich VI bietet ein breites Spektrum an Studiengängen, das von Technischer Informatik über Medieninformatik bis zur Druck- und Medientechnik reicht. Hinzu kommen IT-Serviceveranstaltungen für alle Fachbereiche der Hochschule. Im Rahmen des länderübergreifenden Fachhochschulverbundes „Virtuelle Fachhochschule“ stellt das Labor Online Learning wesentliche Online-Studienmodule der Studiengänge Medieninformatik und Wirtschaftsingenieurwesen zur Verfügung.

Technische Informatik - Embedded Systems

In allen Gebieten, in denen Computersysteme zur Lösung technischer Problemstellungen eingesetzt und anwendungsspezifische Hard- und Software entwickelt werden, sind technische Informatiker/innen gefragt. Die Studiengänge Technische Informatik - Embedded Systems verbinden Grundlagen in Elektrotechnik mit der Informatikausbildung und vermitteln fundiertes und praxisorientiertes Wissen. Die Bachelorstudierenden lernen, wie digitale/prozessorgestützte Hardware zusammengesetzt ist und angewendet wird und wie technische Prozesse automatisiert werden können.

Medieninformatik

In Verbindung mit einer Informatik-Grundausbildung vermittelt der Studiengang Medieninformatik Kenntnisse in Programmierung, Softwaredesign und Multimedia. Er qualifiziert für ein breites Spektrum von Tätigkeitsfeldern, wie beispielsweise die Erstellung komplexer Web-Portale, 3D-Animationen oder interaktiver Fernsehdienste. Software- und Multimediaprojekte im Studium bieten die Möglichkeit, technisches Knowhow und gestalterische Fähigkeiten miteinander zu verbinden sowie die erworbenen Kenntnisse, zu vertiefen und praktisch anzuwenden. Besonders an Berufstätige und Eltern richten sich die Studiengänge Bachelor und Master Medieninformatik Online. Sowohl im Masterstudiengang Medieninformatik als auch im Masterstudiengang Medieninformatik Online gibt es die Möglichkeit sich zu spezialisieren.

Druck- und Medientechnik

In der sich wandelnden Medienbranche stehen digitale Medien und gedruckte Informationen mindestens gleichrangig nebeneinander. Der Studiengang Druck- und Medientechnik bereitet sowohl auf eine Tätigkeit in der Druckindustrie als auch in anderen Bereichen der Mediengestaltung und -produktion

vor. Die Studieninhalte umfassen zu gleichen Teilen die Gebiete traditionelle Drucktechnik, Wirtschaftswissenschaften und Neue Medien. Videoproduktion und Animationstechniken gehören ebenso zum Lehrplan wie Controlling und Bildbearbeitung.

FORSCHUNG

Katastrophen-Leuchttürme

Das vom BMBF geförderte interdisziplinäre Verbundprojekt „Katastrophen-Leuchttürme“ verfolgt einen innovativen Ansatz, um im Krisenfall auch über einen längeren Zeitraum effektive Hilfe für die Bevölkerung gewährleisten zu können. Anhand verschiedener „Leuchtturmmodelle“, wie Feuerwachen, Krankenhäuser oder Bezirksamter, werden Konzepte exemplarisch erarbeitet und anhand einer prototypischen Realisierung getestet. Hierzu gehören eine sichere Notstromversorgung und eine neuartige Notfall-Kommunikations-Infrastruktur. Neben der technischen Realisierung werden auch sozial-psychologische Faktoren untersucht. Prof. Dr.-Ing. Alfred Rozek erarbeitet dabei die technische Konzeption eines Kommunikationssystems und dessen Demonstrator.

Der Fachbereich VI in Kürze

- Studierende: 1723 (Stand SoSe 2013)
- Mitarbeiter/innen: 47, darunter 15 Drittmittelbeschäftigte
- Professoren/innen: 42 + 10 Gastdozenturen
- Labore: 10



Foto: Pressestelle

Dekanin: Die Dekanin, Prof. Dr. Heike Ripphausen-Lipa, ist Diplom-Informatikerin und hat im Bereich Optimierungsalgorithmen promoviert. Die Kenntnisse dieses Fachgebietes nutzte sie im Rahmen ihrer Tätigkeit als Software-Entwicklerin bei der Lufthansa Systems GmbH zur Entwicklung von Personalplanungssystemen. Seit Oktober 2001 ist sie Professorin an der Beuth Hochschule und vertritt die Fachgebiete Programmierung und Algorithmen. Seit 1. Oktober 2011 ist sie Dekanin am Fachbereich VI.

Studienangebote

Bachelor of Engineering

- Druck- und Medientechnik
- Technische Informatik - Embedded Systems

Bachelor of Science

- Medieninformatik
- Medieninformatik Online

Master of Engineering

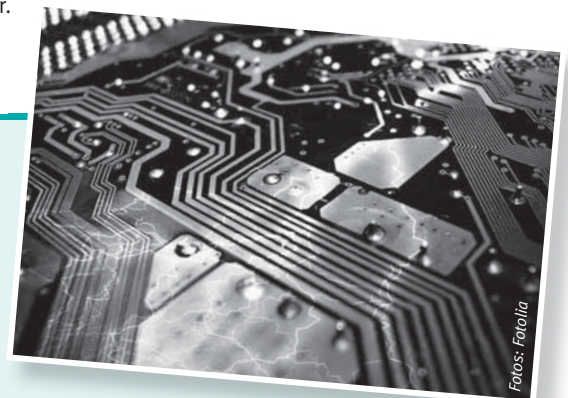
- Druck- und Medientechnik
- Technische Informatik - Embedded Systems

Master of Science

- Medieninformatik
- Medieninformatik Online

Integration von Geodaten und Gebäudeinformation

In dem vom IFAF Berlin geförderten Verbundprojekt ArcoFaMa, dessen Teilprojekt an der Beuth Hochschule von Prof. Dr. Petra Sauer geleitet wird, werden durch die Entwicklung einer modularen Softwarearchitektur neue Wege bei der Integration heterogener Daten und -formate am Beispiel von Facility Management-Planungsprozessen erschlossen. Geodaten von Objekten aus CAD-Plänen sollen u. a. zur Verfügung stehen, um die Auftragssteuerung von Instandhaltungsaufträgen zu verbessern oder schneller und weniger fehlerbehaftet technische Objekte in Außenanlagen zu lokalisieren.



Fotos: Fotolia